

Zwischen Widerstand und Anpassung:

Geschichtsprojekt mit Partnerschule in Riedlingen

Auch in diesem Schuljahr wird durch ein gemeinsames Projekt im Fach Geschichte die Zusammenarbeit mit der Partnerschule „Kreisgymnasium Riedlingen“ fortgesetzt.

Das Jahresthema lautet „Anpassung und Widerstand gegenüber dem NS-Regime in der Region“. Vom 9.-12. November 2017 reiste eine von den Lehrkräften Marlies Tasser und Wolfgang Strobl begleitete Gruppe ausgewählter Schülerinnen und Schüler der Klasse 3aS nach Riedlingen, um die gemeinsame Arbeit am Jahresthema aufzunehmen. Einen Höhepunkt der Reise bildete der Besuch der Stauffenberg-Gedächtnisvorlesung in Stuttgart am 11. November, wo über den Pädagogen und Kulturpolitiker Adolf Reichwein (1898-1944), ein Mitglied des Kreisauer Kreises und damit im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur aktiv, berichtet wurde.

„Es ist gut, dass Sie bei dieser Veranstaltung Schülerinnen und Schüler einbeziehen. Vom Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart, das die Stauffenberg-Brüder besucht haben. Aber auch vom Kreisgymnasium Riedlingen und dem Sprachen- und Realgymnasium Nikolaus Cusanus in Bruneck in Südtirol. Die beiden Schulen haben schon in mehreren Geschichtsprojekten zusammen gearbeitet. Ich freue mich gerade auch über die Gäste aus Bruneck, in der Umgebung der Stadt war ich mit meiner Familie im letzten Jahr im Urlaub. Dabei haben wir den Pragser Wildsee besucht. Natürlich haben wir die wunderschöne Landschaft genossen. Es war aber auch toll, dass unsere größeren Kinder auch in dieser beeindruckenden Kulisse durch die aufgestellten Tafeln auf die Geschichte am Ende des 2. Weltkriegs aufmerksam wurden und etwas mitgenommen haben.“

„Ein Gradmesser für jede Demokratie ist ihr Umgang mit ihren Minderheiten. So erkennt man schnell, auf welchem Weg der Staat sich befindet. Umso wichtiger ist es, bereits als junger Mensch interessiert am Weltgeschehen und an hiesigen tagespolitischen Themen zu sein sowie sich am politischen Leben zu beteiligen.“

Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultur, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg (Grußwort zur Stauffenberg-Gedächtnisvorlesung im Weißen Saal des Neuen Schlosses, Stuttgart, 11. November 2017)

